

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

61 (2.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 2. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Ämtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II O.B. 69 zur Firma: Ferd. Haag, Karlsruhe: Nr. 2. Ferdinand Haag hat das Geschäft übertragen auf Kaufmann Heinrich Wilhelm Throm in Karlsruhe, welcher dasselbe unter der geänderten Firma: Ferd. Haag Nachf. weiterbetreibt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Heinrich Wilhelm Throm ausgeschlossen.
2. Band III O.B. 121 zur Firma: Friedrich Bührer & Cie. in Karlsruhe: Nr. 4. Die Firma ist geändert in: Bührer & Klumpp.

Karlsruhe, den 27. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:

1. Seite 206: Stähle, Stephan, Küfer und Weinbändler, Karlsruhe-Mühlburg, und Karoline geb. Buttm. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Februar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 207: Kretschmar, Albert, Fabrikant, Karlsruhe, und Anna geb. Drexler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Februar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau und das, was dieselbe von Todeswegen, durch Schenkung mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht oder als Ausstattung in Zukunft erwirbt, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Ständehaus-Umbau.

Das Gestühl der I. und II. Kammer, Seite mit Lederpolsterung, wird zum Verkauf ausgeschrieben, desgleichen die im Gebäude stehenden in gutem Zustande sich befindlichen Kachelöfen.

Die näheren Bedingungen für den Verkauf sind im Baubüro — Ständehaus — einzusehen, dort wird auch etwaige weitere Auskunft erteilt.

Die Angebote für die einzelnen Gegenstände sind bis längstens

Mittwoch, den 8. März, vormittags 11 Uhr, bei Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe — Ritterstraße 20 — einzureichen.

Später eingereichte Angebote finden keine Berücksichtigung mehr.

Karlsruhe, den 28. Februar 1905.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Fisch-Versteigerung.

Den **nachmittags 4 Uhr** versteigern wir in der Filzhalle eine Kiste geräucherter Fische, 18 Kilo.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 50 m Seidenjammet, 44 Damenhemden, 15 Paar Unterhosen, 13 Bettjaden, 71 Korsetten, 35 Kinderleibchen, 21 Stück Stidereien, 240 Paar Damenhandschuhe, 68 Paar Kinderhandschuhe, 11 Schachteln Spielzeug, 1 Schachtel Stidereien, 12 weiße Unterröcke, 2 Badetücher, 9 Leibbinden, 21 m Leinen, 25 m Damast, 34 Paar Samaschen, 4 Sofadecken, 9 Herrenhemden, ca. 200 m Flanell, 1 Glaskasten, 1 Wage mit Gewichten, 1 Doppelleiter, 1 Nähmaschine, 3 Bettdecken, 4 Paar Herrenunterhosen.

Karlsruhe, den 1. März 1905.

Göpprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 3. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Schreibmaschine, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 5 Sesseln, 4 Chiffonnières, 1 Ladenaufhäng, 2 aufgerichtete Betten, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Schreibtische, Spiegel und Bilder, Regulateur, Handtuchhalter, Schirmständer und Boden-teppiche, 2 goldene Ringe, 2 große und 1 kleine englische Drehbank, 1 Stoßmaschine und 6 Schachteln mit ca. 3000 Stück Serientarten.

Karlsruhe, den 28. Februar 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung daselbst.

2.1. **Boechstraße 6** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern großer, geschlossener Glasveranda, Badezimmer, Balkon, 1 Mansarde, 2 Kellern und Speicherverschlag, Trockenspeicher, Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Waldstraße 62 im Laden.

*4.1. **Gertwigstraße 8** ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. **Herrenstraße 22** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Leopoldstraße 13 ist auf 1. Juni oder später eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Veffingstraße 72**, nahe der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche samt reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—12 und 2—5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Markgrafenstraße 40** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Scheffelstraße 30** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 1, 2. Stock rechts.

* **Schützenstraße 23** ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Schützenstraße 77** ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder Mai billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*2.1. **Dorfstraße 6**, Hinterhaus, ist auf 1. April eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

3.1. Eine freundliche 3 Zimmer-Wohnung mit Glasveranda, Küche und Keller, 2 Stiegen hoch, und eine gleiche **Parterre-Wohnung** ist auf 1. April zu vermieten: **Degenfeldstraße 12. B. Koss-**

nißenstraße 73 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche (Gas), Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche, sowie eine 2 Zimmerwohnung (Mansarde), Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen part. links.

Kreuzstraße 28,

nahe am Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Preis 950 Mark. Zu erfragen im 3. Stock.

Elegante Wohnung

von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Speicherkammer, mit Gas und elektrischem Licht ausgestattet, in feiner Lage, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 39. 6.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird von einer kleinen Familie ohne Kinder eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör in gutem Hause innerhalb der Dore auf 1. Juli. Bedingung: Klosett innerhalb Glasveranschluß. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern mit Küche, 1 Mansarde und kleinem Garten resp. Platz zu einer Kaninchenzucht und für Hühner per 1. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hühnerstallung

oder hierfür geeigneter Raum in Karlsruhe oder nächster Umgebung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1802 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Werderstraße 55** ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes

Mansardenzimmer

ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: **Wilhelmstraße 16** im 2. Stock.

Unmöbliertes, einseitiges Zimmer

sofort oder auf 1. April an eine anständige Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Preis 9 Mark. Näheres Kreuzstraße 18 III.

Mitte der Stadt, Kaiserstr. 112,

ist ein mittelgroßer Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Kontor und Magazin auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer,
2. Stod, per sofort zu vermieten: Douglasstraße 32,
parterre. *2.1.

Einfach möbl. Zimmer
mit Pension zu vermieten: Westendstraße 34 III. *

Kapellenstraße 58
ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 2. Stod. *2.1.

Kapitalien auf I. Hypothek
zu 4% empfiehlt
bis zur höchsten Beleihung: der Ver-
treter der Norddeutschen Hypo-
thekenbank, Kronenstraße 46,
2. Stod. *2.1.

Offerierte auch Kapitalien auf II. Hypo-
theken. *3.1.

8000 und 12000 Mark
suche ich auf meine beiden hiesigen Häuser und
13000 Mark
auf ein Haus in Baden-Baden auf II. prima
Hypothek aufzunehmen. Nachweislich prompter
Zinszahler. Offerten unter Nr. 1803 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.
* Auf sogleich wird in einen einfachen Haushalt
zu einem älteren Herrn eine Person gesucht, welche
mehr auf Ruhe und gute Behandlung als auf hohen
Lohn sieht. Zu erfragen Waldstraße 20 IV.

C Für einen kleinen besseren Haus-
halt von 2 Personen wird ein braves
Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen
kann, willig Hausarbeit besorgt, und wird gute,
dauernde Stelle zugesichert. Eben solches Mädchen
findet bei einer Dame gute Stelle. Alles Nähere
bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Auf 1. April wird gegen guten
Lohn ein braves, fleißiges Zimmer-
mädchen gesucht. Gute Zeugnisse er-
forderlich. Näheres Kaiserstraße 158,
2 Treppen.

*2.1. Gesucht wird auf den 1. April eine perfekte
Köchin,
welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, in ein
besseres Haus nach Mannheim. Gute Zeugnisse
erwünscht. Näheres zu erfragen Kriegstraße 81.

Mädchen
für Hausarbeit auf 1. April gesucht. Solche mit
guten Zeugnissen wollen sich melden bei
Frau Hoffweller Bertsch,
Kaiserstraße 165.

Mädchen-Gesuch.
* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches
selbständig kochen kann, sowie eine Restaurierin werden
auf sofort gesucht. Näheres Restaurant Eich-
baum, Ecke Waldborn- und Bähringerstraße.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein fleißiges Mädchen, das alle häuslichen
Arbeiten verrichtet, findet gute und dauernde Stellung.
Kochen nicht verlangt. Näheres bei
Aleg. Ziegler, Kaiser-allee 75.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf
1. April gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert.
Näheres Waldstraße 18 III.

Auf 1. April
wird ein evangel. Mädchen gesucht. Kennt-
nisse im Kochen nicht erforderlich; Gelegen-
heit daselbst zu erlernen. Guter Lohn.
Frau Frey,
Boeckstraße 9, parterre.

Kleidermacherinnen
auf Taillen und Röcke werden gesucht. Zu er-
fragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
3. Stod rechts.

Kinderfräulein gesucht.
Ein gewissenhaftes und gebildetes Kinder-
fräulein oder eine Kindergärtnerin zu
einem 2 1/2 jährigen Jungen und zur Hilfe im
Haushalt auf 1. April gesucht. Offerten an
Frau Fabrikbesitzer Wucherer,
Würzburg, Sieboldstraße 14.

Mädchen-Gesuch.
3.1. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche
sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit.
Frau Direktor Kunze, Eisenlohrstraße 39.

Ein zuverlässiges Mädchen
wird auf 15. März oder 1. April gesucht: Kaiser-
straße 123 im zweiten Stod. *2.1.

Mädchen-Gesuch.
* Für sofort oder später wird ein braves, fleißiges
Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Bähr-
ringerstraße 92 im 2. Stod, neben Hotel Gröffe.

Tüchtige Putzfrau
für Samstags gesucht: Hirschstraße 94 I. *2.1.

Saubere Frau oder ein Mädchen
für Vor- und Nachmittagsstunden gesucht: Jossy-
straße 23, 3. Stod. *

Schneider,
der gut Herrenkleider bügeln kann, findet sofort
dauernde Beschäftigung. *2.1.
Färberei und chem. Waschanstalt
D. Lasch.

Lehrling-Gesuch.
*2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das
Tapezier- und Dekorationsgeschäft zu erlernen, kann
auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten
bei Jul. Koeffing, Herrenstraße 40.

Hausburschen,
der stadtkundig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Zu melden jeweils abends von 7-8 Uhr.
Julius Strauß.

Eine tüchtige Schneiderin
empfehlen sich in und außer dem Hause. Näheres
Werderstraße 87 im 4. Stod rechts. *

Umzüge
werden prompt und billig besorgt.
Ludwig Mori,
Durlacherstraße 40.

Verloren
ein goldenes Kettenarmband mit Meillon
(Kinderkopf) auf dem Wege Hirschstraße, Waldstraße,
Theater. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 71,
3. Stod. *2.1.

Verlaufen
hat sich eine weiß-schwarze Fox-terrier-Hündin,
auf den Namen „Miß“ hörend. Abzugeben gegen
Belohnung Gottesauerstraße 6. Vor Ankauf wird
gewarnt. *

Zu verkaufen
ist ein Lexikon (Meyer), 19 Bände und ein gut
erhaltener Küchenschrank: Marienstraße 93, 1. Stod.
Ein fast wie neuer, weiß gestrichener
Waschtisch
ist wegen Platzmangel billig abzugeben: Westend-
straße 31, 3. Stod. *2.2.

***2.1. Haus-Verkauf.**
Aus erster Hand ist in der Südweststadt
neues tabellos gebautes Haus mit 4 Zimmern,
Bad, geschlossener Veranda, Garten, für 50000 M.
zu verkaufen. Rente 5 1/2 %. Das Haus ist
der Neuzeit entsprechend eingerichtet und kein
Spekulationsbau. Gest. Offerten unter Nr. 1811
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Erstklassiges Hotel**
mit Centr.-Heizung, electr. Licht etc., der Neuzeit gemäß
eingerichtet, in bedeutender Industriestadt, mit Gar-
nison und Universität, ganz nahe dem Bahnhof ge-
legen, ist Familienverhältnisse halber für 200000 Mk.
zu verkaufen. Anzahlung werden 15-20 Mille
verlangt. Einnahmen pro anno Logis M. 16000 bis
17000. Bierumschlag 350-400 Hekt. Weinumschlag
M. 10000-12000. Näheres erfahren Selbstkäufer
unter B. A. 554 durch Haasenstein & Vogler,
A.-G., Wiesbaden.

Zu verkaufen.
*3.2. Eleg. nußb. pol. Vertiko mit Spiegel, zwei-
türige Chiffonniere mit Muschelauffang, Kameltaschen-
Divan, französ. Bettstelle mit Kof, Matratze und
Polster sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51,
2. Stod.

* Großer Pfeiler Spiegel, neu, mit sehr starkem
Kristallglas und schönem Rahmen mit Muschelauffang,
nebst einem eleganten Konsoletischen mit Schublade,
Gesamthöhe 2,50 m, für nur 25 M. zu verkaufen:
Körnerstraße 22, 2. Stod.

* Ein Rotkäppchen-Kostüm für ein Kind von
4-6 Jahren - wie neu - ist billig zu verkaufen:
Ettlingerstraße 43 III links. Ebenfalls wird eine
saubere Putzfrau für Samstag vormittags gesucht.

Möbel,
Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-
wahl bei
Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Billig zu verkaufen
3 vollständige Betten, 1 Spiegelschrank, 2 Chiffon-
nieres, ein kleineres Buffet in Nußbaum, Küchenschrank,
2 Tische, 2 Kanapés, Pfeilerkommode, große Spiegel
in Goldrahmen: Bähringerstraße 24, 2. Stod.

Gebrauchte Aussteuer,
sehr gut erhalten, 2 Betten, 1 Tisch, 1 Küchentisch,
2 Hocker, 1 Schrank, 1 Küchenschrank, 1 ff. Herd
mit Messingtange ist billig abzugeben: Schwannen-
straße 5 im Hof. *2.1.

Delgemälde
guter Meister, Prof. Schröter, Hans Thoma,
Hollmann, Straßberger, Hellweg, Baish,
Kah, Vischer, Tenner, Ammerungen usw.
hat einzeln oder zusammen zu annehmbarem Gebote
im Auftrag zu verkaufen
S. Hirschmann,
Bähringerstraße 29.

Gasherd.
3.2. Ein fast noch neuer Gasherd mit 3 Koch-
flammen, 1 Bügelflamme, 2 Bratpfen und 1 Wasser-
schiff mit Hahnen ist wegzugshalber billig zu ver-
kaufen. Näheres Kaiserstraße 51 im 5. Stod, im
Laufe des Vormittags anzusehen.

Herd,
gut erhalten, geeignet für große Familie oder Kost-
geberei, ist billig zu verkaufen: Georg-Friedrich-
straße 4 III links. *3.1.

Kleiner Herd,
gebraucht aber gut, ist zu verkaufen. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Eine gut erhaltene Nähmaschine

(Singer) ist billig zu verkaufen: Marienstr. 53, 1. Stod. *2.2.

Herb zu verkaufen.

*2.1. Ein wenig gebrauchter Schlosserherb, so gut wie neu, mit Kupferschiff und Nidelstange ist billig zu verkaufen: Bähringerstr. 39 im Hofe links.

Guitarre

zum Preise von 8 Mark zu verkaufen: Augartenstr. 77 III rechts.

* Stehender 1pferdiger

Gasmotor,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen bei Schlossermeister Meyer, Adlerstr. 9.

* Eine gut erhaltene

Hängelampe (Gas)

ist preiswert zu verkaufen: Westendstr. 44, 2. Stod.

*2.1. Ein gut erhaltener

weißer Sportswagen

ist zu verkaufen: Wilhelmstr. 3 III.

Maskenkostüm,

fast neu, ist billig zu verkaufen, eventl. zu verkaufen: Fasanenstr. 38. *2.2.

Elegantes Maskenkostüm

(Ueberbrett) ist billig zu verkaufen od. zu verkaufen: Kronenstr. 2, eine Treppe. *2.1.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstr. 17.

Dachpappen-Verkauf

in verschiedenen Sorten zum Selbstbedecken.

Ernst Rische, Dachdeckermeister, Ruppurrerstr. 158.

Deutscher Boyer.

— Junger deutscher Boyer (Rüde), prämiierter Abstammung, ist zu verkaufen: Lessingstr. 43 im Laden.

Ein junger, weißer Hund

ist zu verkaufen: Grünwinkel, Bürgerstr. 3 im 2. Stod. *2.1.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein guter, zweiräderiger

Handwagen,

für Mehger passend, wird zu kaufen gesucht: Degensfeldstr. 1 im 2. Stod rechts.

* Ein gut erhaltener, besserer

Herrenanzug

für mittlere Figur zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein gebrauchter, jedoch noch gut erhaltener

Kassenschrank

mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 1717 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Kassette

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Gold- u. Silberwaren

werden zu den höchsten Preisen angekauft, auch Umtausch gegen neue Sachen: Kaiser-Bassage 7a. *6.4.

Pforzheimer Niederlage.

Sauerkraut,

größeres Quantum, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1800 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

[3] III.



Bordeaux, Burgunder
von Mk. 1.15 per Flasche an empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.



Donnerstag und Freitag
früh treffen größere Sendungen lebendfrische

Fluß- und Seefische

ein und verkaufe zu nachfolgenden Preisen:

	per Pfund
Isl. Cablian ohne Kopf	Mk. —.25
" Cablian im Anschnitt	" —.35
" Schellfische, gr., oh. Kopf	" —.30
" Schellfische im Anschnitt	" —.40
ff. Holländer Ware:	per Pfund
Angel-Schellfische	Mk. —.45
Cablian ohne Kopf	" —.40
Cablian im Anschnitt	" —.50
Bratschellfische	" —.30
Merlaus	" —.30
Rotzungen	" —.70
Schollen	" —.55
Matrelen	" 1.—
Felchen	" 1.20
Dtd. Soles	" 2.—
" Turbots	" 2.—
ff. Flußzander	" —.80
Rhein-Hechte	" —.90
" Backfische	" —.30
" Barsche	" —.60
Grüne Heringe	" —.25
lebende Karpfen	" 1.—
" Schleien	" 1.40
" Forellen	" 3.50

Geräucherte Fische:

Sprottbüchlinge 4 Pfd.-Kiste	Mk. 1.—
Kieler Büchlinge 8 "	" 1.60
Ger. Schellfische per Pfd.	" —.40
Ger. Lachs, Hal, Flundern, Sprotten u.	

div. Sorten Marinaden
empfehlen in bekannter Güte

Carl Pfeifferle,

Erbprinzenstr. 23,
nächst d. Ludwigsplatz. Telephon 1415.
Prompter Versand nach auswärts.
NB. Auf dem Markte habe ich keinen Verkaufsstand.

1^a Schellfische

Donnerstag frisch eintreffend bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 56.

Habe von heute an
Telephon-Anschluß Nr. 952.

Malermeister Fr. Haug,
Sofienstr. 39.

Orangen.

Feinste italienische Korborangen per Pfd. 16 %
Blutorangen per Pfd. 20 %
" spanische Orangen Dupp. 60 %
" Blutorangen Dupp. 90 %
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstr. 150, Telephon 335,
empfehlen lebendfrische

echte holl. Angel-Schellfische,
Kabeljau, gewässerte Stodfische,
Rotzungen, Seezungen, Tur-
bots (Steinbutt), Tafelzander,
Felchen, Rheinsalm.

Fischräucherwaren.

Französische Poularden, Straß-
burger Gänse, Kapauern,
Gähnen.

Matjes-Heringe.
Malta-Kartoffeln.

Neue Obst- und Gemüsekonserven
(mit 10 % Rabatt).

Vst. Delikateß-Sauerkraut

1 Pfund 15 Pfg.

sowie vorzügliche

norddeutsche Gimg- und Salzgurken
empfehlen 3.1.

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Feinstes Backöl

per Liter à 70 u. 80 Pfennig
empfehlen

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Gfiffgurken,

vorzügliche Qualität, per Pfd. 35 %, bei 10 Pfd.
per Pfd. 30 % empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Perlbohnen,

gut kochend, per Pfd. 14 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 13 %, bei 10 Pfd. per Pfd. 12 % empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Odenwälder

Grünferne,

1 Pfd. 24 Pfg., 5 Pfd. Mt. 1.—, nur solange Vorrat reicht.

W. Kloster,
Ludwigplatz 61.

Centrifugensüßrahm = Tafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.15, bei 10 Pfd. und für Wiederverkäufer per Pfd. M. 1.10

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, per Pfd. 48 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 45 %

Süßrahmmargarine

per Pfd. 68 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 65 % empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Verleih-Institut

für
bessere **Gehrock- und Frack-
Anzüge**

Lippmann & Oestreicher,
Kaiserstrasse 157, II. St.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 2. März 1905

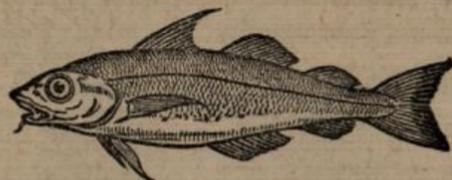
Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal).
Vortrag: Aus dem St. Galler Oberland und Liechtenstein.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Von Sonntag, den 26. Februar bis mit
Samstag, den 4. März 1905
das interessante malerische
Venedig
und seine Sehenswürdigkeiten.
Als nächste Serie steht die Schweiz in Aussicht.



Lebendfrische, echte **Holländer Ware:**

**Schellfische, Schollen,
Cablian, Zander,
Rotzungen, Lachs,**

lebende Forellen, Hechte, Karpfen, ff. französ. Poularden,
ital. Hahnen, Suppenhühner, Frikasseehühner, Enten,
Wildenten, Tauben
empfehlen

Aug. Jüngling & Cie.

Sofienstraße 54. Telephon 108.

NB. Auch sind wieder **neue Goldfische** eingetroffen.



Masken-Kostüme

jeder Art, für Herren und Damen, sowie Dominos sind leihweise
billig zu haben. 25.23.

Frau Friedrich Marfels Wwe.,
Kaiserstraße 26.

Mache auf eine Auswahl neuer Kostüme besonders aufmerksam.



Das Ausstattungs-Magazin

für

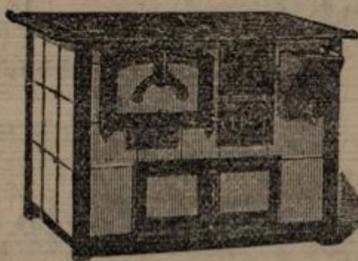
Haus- und Küchen-Geräte

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehlte in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-
Herde**

anerkannt bester Konstruktion unter
Garantie.

Spezialität:

Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage
und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme ver-
gebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch **30 Tage auf Probe.**

Vert.: **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installations-Geschäft,
Hirschstraße 25.



Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. März 1906.

39. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Sauernehr.)

Melodrama in einem Akt nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga v. Car-
gioni-Lozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Santuzza	Benta Fassbender.
Lola	R. Warmersperger.
Turiddu	Hans Bussard.
Alfio	Jan van Gorkom.
Lucia	Christ. Friedlein.
Eine Bäuerin	Frieda Meyer.

Landvolk.

**Phantastien
im Bremer Ratsteller.**

Phantastisches Tanzbild, frei nach W. Hauff
von Emil Gräb.
Musik von Ab. Steinmann.
Einstudiert von Paula Allegri-Banz.
Musikalische Leitung: Eduard Falk.

Personen:

Dr. Faustin	Richard Allegri.
Berthold, Aufwärter im Ratsteller	Herm. Melzer.
Ein Bürger	Emil Hunkler.
Dessen Frau	Julie Schwarz.
Bacchus	Max Schneider.
Jungfer Rose	Emilie Klumpp.
Balthasar, gespenstiger Kellermeister	Ernst Golbe.
Der feinerne Roland	Emil Stolz.
Geist des Champagnerweins	Luisa Kling.
Studenten	Herm. Benedict. Josef Mark jun. Leo Derichs. Hugo Bauer. Heinrich Blank. Ernst Blum. Casimir Bernhardt. Josef Derichs.
Die zwölf Apostel (Geister der Apostelstücker)	Franz Frohmann. David Hutt. Eugen Kalnbach. Josef Kauders. Alfred Trautmann. Wilhelm Barm. Josef Gröhlinger.

Bürger, Studenten, Italiener, Spanier, Ungarn,
Oesterreicher, Deutsche, Franzosen.

Die neue Dekoration ist von Albert Wolf
entworfen und ausgeführt.
Die Kostüme sind nach dem Entwurf von
Heinrich Schilling angefertigt.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 3. März. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Unsere Pauline.** Schwan-
in 4 Akten von Gustav v. Moser und P. R. Lehn-
hardt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 4. März. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Der Kobold.** Oper in 3 Akten
von Siegfried Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 5. März. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Meisterfinger von
Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 6. März. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Robert und**

Bertram. Posse mit Gesang und Tanz in
4 Abteilungen von G. Käder. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 7. März. 19. Vorstellung
außer Abonnement. Vormittags 11 Uhr.
Nischenbrödel oder **Der gläserne Pan-
toffel.** Weihnachtsmärchen mit Gesang und
Tanz in 6 Aufzügen von C. A. Görner. Musik
von Stiegmann.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 28. Febr.,
vormittags 9 Uhr an.

Zur Vermeidung einer Ueberfüllung des Hauses
wird auf eine Eintrittskarte nur eine Person zu-
gelassen. Dafür werden dem Publikum anstatt früherer
„Mittelpreise“ bei dieser Vorstellung „keine Preise“
zugestanden, womit bei billigem Preise ein bequemer
Besuch ermöglicht ist.

Eintrittspreise:

am 5. März Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt.
4.50 M. usw.,
am 2., 3., 4. und 6. März Balkon I. Abt. 5 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.
am 7. März Balkon I. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 3 M.



**Das ganze Jahr hindurch
ist die erste und die beste
Karlsruher Puppen-Klinik
geöffnet.**

Beste Ausführung sämtlicher Reparaturen unter Verwendung der besten Materialien.
Die schönsten Köpfe, die schönsten Perücken und schönsten Puppen sind in allergrößter
Auswahl auf Lager.

Billige, reelle Bedienung.

**H. Bieler, Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstraße 223.**

Samstag, den 11. März im Museumssaal
VIII. Künstler-Konzert im Abonnement.

**Böhmisches
Streichquartett**

bestehend aus den Herren

**Karel Hoffmann, Oskar Nedbal, Josef Suk,
Prof. Hans Wihan.**

Programm:

1. Quartett D-moll **Mozart.**
2. Quartett F-dur, op. 96 **Dvorak.**
3. Quartett E-moll, op. 59 **Beethoven.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 u. 1.—
im Vorverkauf und an der Abendkasse.

**Karlsruhe. Hans Schmidt,
Telephon 1647. Musikalienhandlung u. Konzert-Direktion,
Kaiserstrasse 92.**

„Thyriotin“ erzeugt neue Haare, selbst nach langjähriger Kahlköpfigkeit, besonders unheilbar bei rund und länglich-flechtig auftretendem Haarausfall. Niederlage bei: **D. Waerther**, Kaiser-Passage 34. 15.11.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem tit. Publikum von hier und auswärts, der verehrl. Nachbarschaft sowie allen meinen Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass ich die

Restauration „Zum Eichbaum“,

Ecke Waldhorn- und Zähringerstrasse,

übernommen und eröffnet habe.

Bei einem ausgezeichneten Stoff Bier (hell und dunkel) aus der Brauerei Heinrich Fels, garantiert reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, werde ich bestrebt sein, das Wohlwollen meiner werten Freunde und Gönner zu erwerben.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

hochachtungsvoll

Franz Himmelsbach,

früher Wirt „Zur Granate“.

NB. Jede Woche **Schlachttag!**

Sämtliche Sorten

Ruhrkohlen

empfeilt zu billigsten Tagespreisen bei bekannt guten Qualitäten

Wilh. Rupp,

35 a Hirschstrasse 35 a.

Telephon 1093.

Bestellungen werden auch **Klauprechtstrasse 35**, parterre, entgegengenommen.

Tagesordnung
des **Groß. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer I.

Freitag, den 3. März, vormittags 9 Uhr:

1. Georg Ruttweiler, Schlosser von Zweibrücken, wegen Kuppel, Erpressungsversuch und falscher Anschulbigung.
2. Arthur Oskar Römhold, Kaufmann von Giesleben, wegen Betrugs i. R. und Unterschlagung.
3. Arthur Speck, Kaufmann von Ettlingen, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
4. Franz Friedrich Burger, Kaufmann von hier, wegen Betrugs.
5. Paul Hopfenitz, Kaufmann von hier, wegen Beleidigung.

Gerichtszeitung.

Sitzung der **Strafkammer II.**

Karlsruhe, 28. Februar.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. C. Iler. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Bei mehreren Personen in Schwwege, Heidelberg und Pforzheim erschwandelte sich der Kaufmann Josef Eschbach aus Straßburg mittels falscher Legitimationspapiere und von ihm gefälschter Führungszeugnisse und Empfehlungsschreiben kleinere Geldbeträge. Eschbach wurde wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, verurteilt.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen die 37 Jahre alte Luise Kieß aus Nöttingen, den Metzger Christian Adolf Heinkel aus Ellmendingen, wohnhaft in Nöttingen, die Stellnerin Luise Karoline Karcher aus Ittersbach, die Ehefrau F. Schmid geb. Wacht aus Bröhlingen und die Ehefrau H. Ernst geb. Krause aus Frankfurt a. O., wohnhaft in Karlsruhe, wegen Abtreibung bezw. Beihilfe hierzu zur Verhandlung. Das Gericht verurteilte die Kieß, die Karcher und die Ehefrau Schmid zu je 10 Wochen, Heinkel zu 3 Monaten und die Ehefrau Ernst zu 13 Wochen Gefängnis.

An jeder Strafe kommen 6 Wochen Untersuchungshaft in Abzug.

Wegen eines am 10. Januar in Diebelsheim verübten Diebstahls erhielt der schon mehrfach vorbestrafte Maurer Heinrich Wachenhut aus Diebelsheim 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

In geheimer Sitzung hatten sich das Dienstmädchen Marie Margarethe Eckart aus Augsburg, früher in Pforzheim, wegen Abtreibung und der Reisende August Weiler aus Burgfelben wegen Beihilfe hierzu zu verantworten. Das Urteil lautete gegen die Eckart auf 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, gegen Weiler auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Gleichfalls hinter geschlossenen Türen wurde die Anklage gegen den Maurer Wilhelm Handel aus Urach, wohnhaft in Pforzheim, wegen Sittlichkeitsvergehens im Sinne des § 183 R. St. G. B. verhandelt. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeeschuldigten unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Das Gericht traf ferner folgende Entscheidungen: Tagelöhner Mathias Burkhardt aus Grunern wegen Urkundenfälschung und Betrugs 10 Tage Gefängnis; Knecht Johann Lindenfeller aus Obergrombach wegen fahrlässiger Körperverletzung 50 Mark Geldstrafe; Lithograph Julius Christian Heinrich Sied aus Kiel, wohnhaft in Pforzheim, wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung 3 Wochen Gefängnis; Volksschülerin Anna Maria Klopfer aus Pforzheim wegen Diebstahls 5 Tage Gefängnis.

Bezirksratsitzung vom 28. Februar.

Vorsitzender: Geh. Rat Köhnenbach. — **I. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.** Der Ortsarmenverband Ueberlingen hatte Klage erhoben gegen die Groß. Staatskasse auf Rückzahlung von 13 M., die aus der Verpflegung des in Ueberlingen ein paar Tage wegen Krankheit im Krankenhaus untergebrachten Schreiners Oskar Günter aus Gablons (Böhmen) entstanden waren. Die Staatskasse lehnte eine Erstattung ab mit der Begründung, daß Ueberlingen eine Stiftung, den Spital- und Spendfond

besitze, aus dessen Mittel durchziehende Bedürftige zu unterstützen seien. Der Bezirksrat war der Ansicht, daß der Armenrat in Ueberlingen aus gesetzlichen Gründen nicht verpflichtet sein konnte, den Günter an den Fond zu verweisen. Der Armenrat mußte eingreifen und in dem vorliegenden Falle hatten die armenrechtlichen Bestimmungen Anwendung zu finden. Eine Verpflichtung der Stiftung, Ertrag zu leisten, bestehe nicht. Der Ortsarmenverband Ueberlingen konnte daher ihren Erstattungsanspruch nur an die Staatskasse erheben und diese sei auch zum Ertrag anzuhalten. Die Staatskasse werde deshalb verurteilt, die angeforderten 13 M. an den Ortsarmenverband zu zahlen. — Gegen die Krankenkasse der Baugewerkschaft in Karlsruhe klagte die Gemeinde Kleinglattbach, Oberamt Baihingen a. d. G., wegen Erlasses der Verpflegungskosten für den Dienstknecht Wilhelm Staiber. Dieser war früher bei der Firma Göffel hier im Dienste und verunglückte am 19. Februar in deren auf Gemarkung Kleinglattbach belegenen Steinbruch. Die Gemeinde Kleinglattbach, die zunächst für den Verunglückten zu sorgen hatte, ließ denselben im Krankenhaus Baihingen unterbringen. Staiber mußte sich dort der Amputation eines Beines unterziehen und wurde bis zum 2. Mai dafelbst behandelt und verpflegt. Daraus entstanden 334 M. 50 Pf. Kosten. Deren Ertrag beansprucht die Gemeinde Kleinglattbach von der Krankenkasse der Baugewerkschaft in Karlsruhe. Die Krankenkasse lehnte die Bezahlung dieser Summe aber ab, da sie der Auffassung ist, daß sie nur zur Leistung des Krankengeldes für 73 Tage und das sich aus diesem ergebenden Aversalbetrages, im ganzen von 179 M. 08 Pf. verpflichtet sei. Die Gemeinde Kleinglattbach erhob daraufhin Erstattungs-Klage, in der heute eine Entscheidung nicht erging, da der Bezirksrat nach längerer Verhandlung verschiedene Beweis-erhebungen nötig erachtete und einen diesbezüglichen Beweisbeschluss erließ. — **II. Verwaltungssachen.**

Genehmigt wurden: das Gesuch des Wilhelm Peters hier zur Aenderung des Betriebes und der Betriebsstätte seiner chemischen Fabrik dahier; die Aenderung der Statuten der Betriebskrankenkasse der Firma vorm. G. Sinner in Grünwinkel. — Der Wirt Berthold Braunschweiger hatte ein Gesuch um Errichtung eines Variététheaters im hiesigen Apollotheater an das Bezirksamt gerichtet, das dasselbe heute dem Bezirksrat zur Entscheidung unterbreitete. Der Gesuchsteller Braunschweiger beabsichtigt, im Apollotheater Vorstellungen zu geben, wie sie im Colosseum veranstaltet werden. Die Bedürfnisfrage ist vom Stadtrat bejaht worden. Gegen eine Genehmigung des Gesuches hatte sich aber die Hoftheaterverwaltung ausgesprochen, der sie in der Errichtung eines weiteren Variététheaters eine Schädigung des Hoftheaters erblickt. Der Bezirksrat gab trotz verschiedener Bedenken dem Gesuche statt und genehmigte das Variététheater in der Südstadt, für dessen Errichtung auch der Bürgerverein der Südstadt in einer Eingabe an das Bezirksamt eingetreten war. — Es fanden weiter Genehmigung die Gesuche: des Landwirts Gustav Adolf Kaupp in Büchig zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zur Krone“ dafelbst; des Bäckermeisters Georg Schäfer in Büchig zum Betrieb der Schankwirtschaft zum „Grünen Baum“ dafelbst; des Bauunternehmers Benedikt Pfisterer in Daxlanden zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Lamm“ dafelbst; des Wirts Johannes Förster hier zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession vom „Ritter“ Kronenstr. 46 nach Kronenstr. 44 „Brauerei Heinrich Fels“; des Wirts Friedrich Frey in Neu-Ulm zum Betrieb der Schankwirtschaft zum „Kühlen Krug“ hier; des Küchenchefs Eduard Bräuer in Königsbach zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „König von Württemberg“ hier; des Wirts August Berner hier zum Betrieb der Realgastwirtschaft zur „Krone“ in Mühlburg; des Konzertdirektors Alexander Samuel Stöck zur Errichtung einer Theater- und Konzertagentur hier. — Der Bezirksrat genehmigte noch mehrere Wirtschaftsgesuche und erledigte sodann in nicht öffentlicher Sitzung folgende Gegenstände: Aufnahme eines Kindes in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Niententhal; Aufnahme eines Geisteskranken in die Heil- und Pflegeanstalt Illenau betreffend.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 2. März.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Renner.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtt. Mühlburg.)

Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Renner.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.